



Technische Daten

Netzspannungsbereich	220 – 240 V
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Ausgangsspannungsbereich	12 – 220 V
Ausgangsleistung im Notbetrieb	3 W (± 15%)
Leistungsaufnahme	max. 5 W / 7 VA
Umschaltzeit Netz – Notbetrieb	< 0,5 s
Max. Gehäusetemperatur tc	65°C
Umgebungstemperatur ta	5°C – 50°C
Funktionstest	zufällig alle 8 bis 8.25 Tage
Dauertest	4 jährlich
Batterieladezeit	24h
Schutzklassen	II
Schutzart	IP20
Gewicht	180 g
Masse	L 200 x B 42 x H 26 mm

HOT IK

NOTLICHTBETRIEBSGERÄT ZUM UMBAU VON BESTEHENDEN LEUCHTEN

Produktbeschreibung

Das HOT IK Notlichtbetriebsgerät der HELUX AG ermöglicht es, bestehende LED-Leuchten unterschiedlicher Leistungen um die Notbetriebfunktionen mit Selbsttestfunktion gemäss europäischer Norm zu erweitern. Das Notlichtbetriebsgerät ist zusammen mit einem Akku in einem Polycarbonatgehäuse mit Zugentlastung eingebaut und eignet sich für Leuchten der Schutzklassen I und II. Es kommen ausschliesslich LiFePO₄-Akkutypen zum Einsatz, welche durch mikroprozessorgesteuerte Ladung eine sehr hohe Einsatzdauer erzielen. Zur Optimierung der Akkukapazität wird zudem unmittelbar nach der ersten Inbetriebnahme sowie bei jedem Akkuwechsel ein Akku-Regenerierungsprozess eingeleitet.

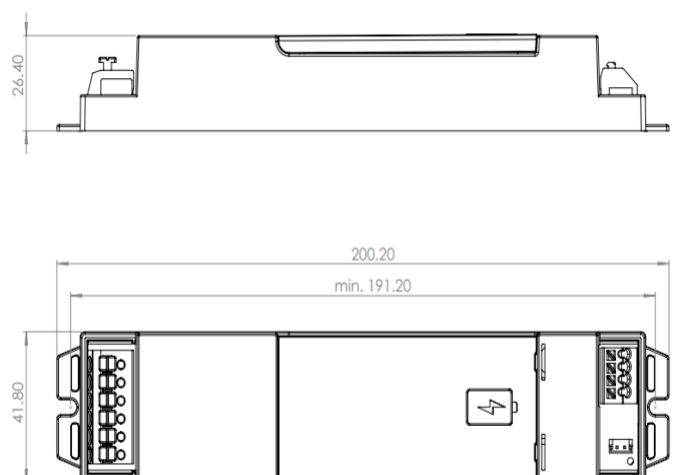
- Notlichtbetriebsgerät für LED-Leuchten als Einzelbatteriesystem
- Einsatz in LED-Leuchten mit einer Vorwärtsspannung von 10 – 220 V
- Elektronik und Akku in einem kompakten Polycarbonatgehäuse für die Installation ausserhalb von Leuchten der Schutzklassen I und II (L 292 x B 81 x H 41 mm)

Eigenschaften

- Bereitschaftsbetrieb
- Dauerbetrieb in Verbindung mit einem LED-Treiber
- 1 h Betriebsdauer
- Selbsttestfunktion gemäss IEC 62034
- Statusanzeige LED
- Kompatibel mit allen dimmbaren und nicht dimmbaren LED-Treibern
- 5-Pol-Technologie: Umschaltung des LED-Moduls und verzögerte Netzzuschaltung für den LED-Treiber
- Konstante Ausgangsleistung im Notbetrieb
- Tiefentladeschutz

Der maximale Strom, welcher im Netzbetrieb bzw. im eingeschalteten Zustand fliesst, darf nicht höher als 2,5 A sein.

Zeichnung IK-Gehäuse



Technische Leistung

Typ Spezifikationen	HOT IK Notlichtbetriebsgeräte zum Umbau bestehender LED-Leuchten Akku ausserhalb des Gehäuses		
	HOT IK55S	HOT IK105S	HOT IK220S
LED-Modulspannung	min. 12 V max. 55 V	min. 40 V max. 105 V	min. 100 V max. 220 V
maximale Ausgangsspannung (bei defekter oder nicht angeschlossener LED)	60 V	120 V	300 V
SELV	mit berührbaren LEDs	mit isolierten LEDs	non-SELV
Akkumulatoren	LiFePO4B 3.2V/3Ah		

Produkthaftung

Die maximale Spannung, welche im fehlerhaften Zustand auf der LED-Anordnung entstehen kann, beträgt 60 V, 120 V oder 300 V beim Einsatz von 55V-, 105V- bzw. 220V-Typen. Die Anforderungen der Norm EN60598-1 betreffend Sicherheit müssen nach dem Einbau des Notlichtbetriebsgeräts in die Leuchte erfüllt werden. Die Verantwortung der Erfüllung dieser Norm liegt beim Anwender des Notlichtbetriebsgeräts. Bei Nichtbeachtung dieser Norm oder falscher Auswahl der Notlichtbetriebsgeräte wird vom Hersteller jede Haftung abgelehnt.

Akkumulatoren

- Hochtemperaturzellen von 5 bis +50 °C
- LiFePO₄-Akkumulatoren, 18650-Zellen
- Spezifische Kapazitäten je nach Betriebsdauer
- Ladezeit 24 h
- Lebensdauer > 6 Jahre
- 12 Monate Garantie
- Akkumulatoren-Regenerierung zur Kapazitätsoptimierung

Sicherheit

- Schutzklasse II
- Schutzart IP20
- SELV (55 V-Gerät)

Normen

- EN 60598-2-22
- EN 61347-2-7
- EN 61347-2-13
- EN 62384
- EN 62034
- EN 55015
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3
- EN 61547
- geeignet in Anlagen nach: VDE 0108 oder EN 50172

Prüfzeichen

- CE

